Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport für die allgemeine Kommunikation

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport erhebt bei Ihnen oder bei Dritten Ihre personenbezogenen Daten und verarbeitet diese. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Informationen gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit
Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Aufgabenerfüllung und Kommunikation verarbeitet.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
Schiffgraben 12
30159 Hannover
E-Mail: poststelle@mi.niedersachsen.de
Tel.: 0511/120 – 0

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
z. Hd. Datenschutzbeauftragter
Schiffgraben 12
30159 Hannover
E-Mail: datenschutzbeauftragter@mi.niedersachsen.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung
Sofern Sie sich unmittelbar an das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport mit Ihrem Anliegen wenden, werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Aufgabenerfüllung und Kommunikation erhoben und verarbeitet, um ausschließlich sämtliche hoheitliche Aufgaben zu erfüllen, insbesondere durch Sachverhaltsaufklärung sowie Überprüfung und Sicherstellung der Recht- und Zweckmäßigkeit behördlichen Handelns. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit § 3 Satz 1 und § 6 Abs. 1 Nr. 1 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Sofern eine anonymisierte Bearbeitung Ihrer Anliegen nicht möglich ist, werden Ihre Daten im erforderlichen Umfang gegebenenfalls an Empfänger außerhalb des Ministeriums für Inneres und Sport weitergegeben, um die hoheitlichen Aufgaben zu erfüllen und Ihren Vorgang weiterbearbeiten zu können. Empfänger Ihrer Daten können dabei insbesondere sein: andere Behörden des Landes Niedersachsen, zuständige Bundes- oder andere Landesbehörden, sowie andere zuständige Kommunalbehörden. Die Übermittlung kann auch zum Zwecke der Sicherung eines landes- oder bundeseinheitlichen Vorgehens erforderlich sein. Dies erfolgt jedoch in der Regel in anonymisierter Form.
Die elektronische Datenverarbeitung erfolgt über den Dienstleister des Landes Niedersachsen (IT.Niedersachsen).

6. Datenerhebung bei Dritten
Gegebenenfalls können im Rahmen der Sachverhaltsaufklärung die Fachreferate von den unter Punkt 5 genannten Empfängern Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der hoheitlichen Aufgaben erhalten. Die entsprechenden Daten können aus allen Lebensbereichen stammen und jede Kategorie einschließlich **besonderer Kategorien** von personenbezogenen Daten

gemäß Artikel 9 Absatz 1 DSGVO betreffen, soweit hierfür eine Ausnahme nach Art. 9 Abs. 2 DSGVO greift.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten
Ihre Daten werden nach Abschluss der Bearbeitung des Vorgangs zur ordnungsgemäßen Aktenführung in der Regel 15 Jahre aufbewahrt (Nr. 9.2 Aktenordnung und Aktenplan für die niedersächsische Landesverwaltung – Nds. AktO). Akten von besonderer Bedeutung werden einschließlich der personenbezogenen Daten 50 Jahre aufbewahrt. Nach Ablauf der Aufbewahrungs- und Speicherfristen werden die Akten dem Landesarchiv angeboten. Im Falle der Nichtübernahme werden Ihre Daten gelöscht.

8. Betroffenenrechte
Auskunft:
Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Artikel 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Berichtigung:
Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Löschung:
Sie haben das Recht, zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Artikel 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

Einschränkung der Verarbeitung:
Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Artikel 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch statt gegeben werden kann.

Datenübertragbarkeit:
Sie haben gemäß Artikel 20 DSGVO das Recht, die uns aufgrund Ihrer Einwilligung freiwillig zur Verfügung gestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, so dass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

Widerspruch:
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit im Rahmen der Voraussetzungen des Artikel 21 DSGVO gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

Beschwerde:
Sie haben das Recht, eine datenschutzrechtliche Beschwerde bei der **Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover**, einzulegen